

Verlegerisches

Etikett auf Titelseite?

Die Titelseite der Ausgabe 44 war eine ziemlich arbeitsintensive Angelegenheit, die dann durch ein nicht sehr ansprechendes Versendeetikett verunziert wurde. Dabei wäre ja am hinteren Deckel Platz genug gewesen, sogar die Werbung war darauf abgestimmt gewesen, für das Etikett Platz zu halten. Warum das so sein mußte, werden Sie fragen? Die Vermerke „P.b.b.“ und „Verlagspostamt 1100 Wien“ müssen auf der Seite mit der Anschrift sein. Diese Auskunft bekam neu-lich die Mailing-Firma beim Zeitschriftenversand (obwohl sie in den vergangenen Jahren sicher schon sehr viele Zeitschriften, auch alle bisherigen **PCNEWS**-Ausgaben in der gleichen Art erfolgreich über den Postschalter brachte) und etikettierte daher, Vorschrift ist Vorschrift, die **PCNEWS edit**-44 genau so, wie es gehört: auf der Vorderseite, dort wo „P.b.b. steht“.

Für alle folgenden Ausgaben werden daher diese Vermerke auf dem Etikett enthalten sein, und damit kann wieder auf der Rückseite etikettiert werden.

Die Lehre aus der Geschichte: (1) Briefträger sind nicht in der Lage, die auf der Vorderseite ohnehin vorhandenen Vermerke zu finden oder besser - man mutet es ihnen nicht zu, es finden zu können (Pro Aussendung gibt es maximal 5 fehlgeleitete Sendungen, bei denen dieser Vermerk von Bedeutung ist). (2) Die bis jetzt mit dem Versand der **PCNEWS edit** befaßten Beamten des Postamts 1010 Wien sind bisher wissentlich oder unwissentlich toleranter mit den Sendungen umgegangen, denn sonst hätten sie es ja schon in einer der vielen Ausgaben, die auch alle auf der Rückseite etikettiert waren, bemerken müssen.

Neue Telefonanlage mit Problemen

Bisher verwendete der **PCNEWS**-Verlag eine kleine Nebenstellenanlage, um Modems aus der Schule direkt ansprechen zu können und natürlich auch, um eine FAX-Weiche zu ersetzen. Eigentlich sollte sie schon seit einiger Zeit ersetzt werden, doch stand diesem Vorhaben die Auflage der Post entgegen, daß man für eine Nebenstellenanlage einen Wartungsvertrag abschließen mußte. Das ist nun seit 1.7.95 nicht mehr der Fall, und tatsächlich fand sich bald ein Käufer. Gleichzeitig wurde ein ISDN-Anschluß angemeldet und eine neue Nebenstellenanlage gekauft.

Das war Anfang August. Jetzt erst, Mitte Oktober, gibt es im Amt die bis jetzt fehlenden Einschübe; jetzt erst kündigt sich der ISDN-Bautrup an, um den Anschluß zu installieren. Mittlerweile kann man aber die bereits gekaufte Nebenstellenanlage durch die rege Entwicklungstätigkeit des Herstellers als überholt ansehen.

Seit dem Sommer werden alle einlangenden Faxe mit Handumschaltung empfangen. Viele Faxe erreichten ihr Ziel nicht. Das ist jetzt vorbei; in einer der nächsten Ausgaben werden die **PCNEWS edit** wieder ausführlich über ISDN berichten.

PCNEWS im FIDO und im Internet

Bisher gab es das Diskussionsforum **PCNEWS**. AUS im FIDO. Welche FIDO-Boxen dieses Echo verteilen, finden Sie auf der Impressumseite. Seit kurzem sind die **PCNEWS edit** dank einer Initiative des CCC (Computer Communications Club) auch im InterNet vertreten.

Das dabei verwendete InterNet Service heißt *ListServer*. Ein ListServer verteilt Informationen an eine sogenannte Mailing List. Wenn Sie fallweise Informationen über die **PCNEWS edit** beziehen wollen, können Sie sich selbst in diese Mailinglist eintragen. Senden Sie eine Mail an

l i s t s e r v @ c c c . o r . a t

Im Nachrichtentext, geben Sie

s u b s c r i b e p c n e w s

an. Ab diesem Zeitpunkt bekommen sie via InterNet e-mail alle Nachrichten, die in dieser Mailing-List veröffentlicht werden, automatisch zugeschickt. Um dieses Service benutzen zu können, ist nur ein InterNet e-mail Zugang erforderlich.

Anmerkung: Vergessen Sie nicht, vor der Absendung der Nachricht eventuelle Signaturen (gleichbleibende Anhängsel an Ihren Text, etwa Adressen) zu unterdrücken, sonst liefert der List-Server für jede nicht interpretierbare Zeile eine Fehlermeldung zurück.

Neben der Mailing-Liste *pcnews* gibt es noch folgende weitere Listen:

ccc	Computer Communications Club Info's
adi mi nfo	AG f. Didaktik, Informatik und Mikroelektronik (ADIM)
agtk	AG f. Telekommunikation Mailing List
agtkkurs	AG f. Telekommunikation - InterNet Kurs
pcnews	Mailing List der Zeitschrift PCNEWS edit

Über *agtk* wird auch in einem eigenen Beitrag weiter hinten berichtet.

Franz Fiala, Werner Illsinger

Media-Fragebogen

Alle Leser der **PCNEWS edit** sind eingeladen, den beiliegenden Media-Fragebogen ausgefüllt einzusenden. Als Danke-Schön kann der **PCNEWS**-Eigenverlag unter den Einsendern eine **Faxweiche** und 75 CDs „**Office-Guide**“ verlosen. Jeder Office-Guide-CD wird weiters ein Gutschein über S 200,- für den bezug der **Marketing-CD** beiliegen. Die Chancen zu gewinnen stehen also nicht schlecht, machen Sie mit!

Folgende Absicht steht hinter diesem Fragebogen:

Zum Beginn des 10ten Erscheinungsjahres der **PCNEWS edit** wird eine Media-Ausgabe, die Nummer 45a erscheinen, die das Unternehmen **PCNEWS edit** in Zahlen beschreibt. Diese Media-Ausgabe ist gerichtet an

- Leser
- Inserenten
- mögliche neue Inserenten
- Schulen und Schulbehörde

und wird gemeinsam mit der diesjährigen Leser/Clubkarte versendet. Sie heißt **PCNEWS edit**-„transparent“ und beschreibt sowohl „den **PCNEWS edit**-Leser“ als auch den **PCNEWS edit**-Inhalt.

Im Sommer wurde bereits ein erster Entwurf eines Media-Fragebogens an alle Autoren und an einen Teil der Abonnenten versendet. Die Rückmeldequote war eine der höchsten überhaupt. Bei ca. 200 ausgesendeten Fragebögen gab es 80 Rückmeldungen! Vielleicht hat dabei eine Rolle gespielt, daß jeder 5te Einsender eine PCN-CD-1 bekommen wird. Die Zusendung dieser Cds steht noch aus, wird aber noch im Herbst erfolgen.

Gewinnspiel

Um die Rücksendung des Fragebogens für die Leser interessanter zu gestalten, werden aus den Einsendungen durch Los folgende Preise verteilt:

Anzahl	Wert	zur Verfügung gestellt von	Beschreibung siehe
1	2400,-	Kaminek	PCNEWS edit -43, Inserat, Seite 16/17, geplanter Vergleich von Telefonzusatzgeräten
75	298,-	Taylor	PCNEWS edit -43, Inserat, Seite U4, PCNEWS edit -44, Artikel „Ihr Katalog auf CD-ROM“

TERMIN

Da die Auswertung der Fragebögen mit der Aussendung der Clubkarten zusammenhängt, können beim Gewinnspiel nur Einsendungen bis zum

1.12.95

berücksichtigt werden.

Layoutänderung

Bitte lesen Sie auch auf der nächsten Seite die Möglichkeit, bei einer Layoutänderung mitzuwirken.

Wollen Sie **PCNEWS**-Autor werden?

Der Media-Fragebogen enthält auch die Frage, ob Sie als Autor mitwirken wollen. Sie erhalten dann etwa 2 mal pro Jahr eine Darstellung der Vorhaben für den nächsten Arbeitsabschnitt.

Layoutänderung

Trotz aller Freude über die erreichte Qualitätsverbesserung muß man sich fragen, ob man mit vielleicht auch nur kleinen Änderungen am Layout nicht eine viel größere Akzeptanz erreichen könnte. Es werden an den Verlag auch Vorschläge herangetragen, das bestehende Layout zu verändern, um die Lesbarkeit und die Orientierungsmöglichkeit in den **PCNEWS_{edit}** zu verbessern.

Sie können bei der Suche nach einem neuen Layout mitgestalten, indem Sie einen Vorschlag einsenden. Bitte auch dann einsenden, wenn sie **gegen** eine Änderung sind und auch dann, wenn es nur eine Veränderung im Detail ist.

Ebenso wäre der Verlag dankbar für Empfehlungen für ein Layoutprogramm, am besten im Vergleich mit jeweils anderen und mit Begründung, warum gerade dieses vorzuziehen wäre. (Xpress, Pagemaker, Ventura Publisher oder andere). Derzeit ist es so, daß Empfehlungen für jedes dieser Produkte vorliegen.

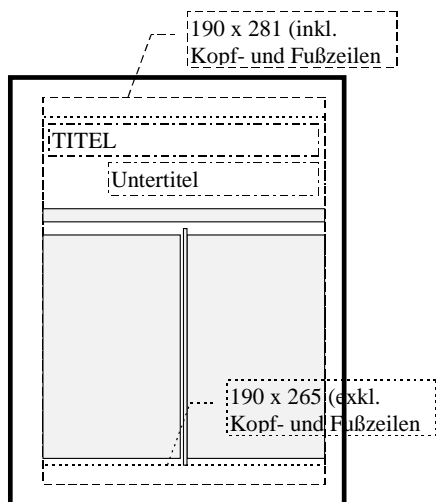
Es besteht der Wunsch nach einer Scriptsprache und nach der Möglichkeit, direkt als HTML-File exportieren zu können.

Als Orientierungshilfe möchte ich die Gesichtspunkte für das derzeitige Layout angeben, damit das jeweils neue klar davon unterschieden werden kann:

Derzeitiges Layout

Das derzeitige Layout unterliegt dem Optimierungsgesichtspunkt: „maximaler Inhalt pro Seite“ und dem Gesichtspunkt der „Unverwechselbarkeit“. Dem sind sowohl die Schriftgröße, als auch Schriftart als auch der Blattspiegel unterworfen. Es gibt fast keine andere Zeitschrift, die so nah „an den Rand geht“ und auch die Schriftart Square-Serif wird in keiner bedeutenden Zeitschrift verwendet.

Merkmal	Derzeit	Ihr Vorschlag
Schriftart Überschrift	Lucida Sans	
Schriftgröße	24 pt	
Schriftart Fließtext	Square Serif	
Schriftgröße:	9 pt	
Schriftart Programm	Lucida Sans Typewriter	
Schriftgröße:	8 pt	
Spaltenzahl:	2	
Spaltenabstand:	4 mm, Zwischenlinie	
Blattformat:	A4 (210 x 297 mm)	
Randabstände (Text):	16/16/12/8 mm	
ob/un/in/au:		
Besonderheiten: (Blickfangpunkte, Bilder)	graue Flächen als Gliederungselement	
Abstand Kopf-/Fußzeilen:	8 mm	
Layoutprogramm	WinWord 6.0	



Füllen Sie bei Interesse auch den Layout-Teil des Mediafragebogens aus und senden sie den Fragebogen bis **1.12.95.** an den **PCNEWS-Eigenverlag** zurück.

Fraus Fixer

Redaktionelles

Klagen über Händler und Lieferfirmen

Fallweise berichten Leser über gute oder schlechte Erfahrungen mit durchaus bekannten Firmen. Die Anzahl dieser Berichte für die **PCNEWS_{edit}** ist aber nicht groß genug, um durch die Vielzahl von Wortmeldung einen einigermaßen repräsentative Querschnitt darzustellen.

Daher verweisen wir in diesem Zusammenhang auf ein sehr interessantes Service im österreichischen Internet, das durch eine größere Zahl von Meinungen von Kunden über Firmenservices einen objektiveren Standpunkt darstellt als eine einzelne Stellungnahme.

Es gibt eine WWW-Seite, auf der Berichte über Erfahrungen mit österreichischen Computerhändlern gesammelt werden. Sowohl positive als auch negative. Alle Kunden, die gute/schlechte Erfahrungen mit dem Kauf von Computern oder Computerzubehör gemacht haben, sind hiermit eingeladen, einen kurzen Bericht an ihn zu schreiben, in dem sie über ihre Erfahrungen mit Händlern bzw. den von ihnen vertriebenen Produkten berichten.

Diese Seite soll vor allem dazu dienen, unerfahrenen Kunden zu helfen, den richtigen Händler zu finden; aber auch dazu, schwarzen Schafen unter den Händlern aufzuspüren. Weiters, sollen Produktunterschiede aufgezeigt werden.

ComputerHändlerKundenFeedbackPage von Roland Bauer

<http://www.ft.tuwi.en.ac.at/firmen/0-intro.htm>

oder

<ftp://ftp.ft.tuwi.en.ac.at/pub/www/firmen/>

Roland Bauer email: roland@ws01.ft.tuwi.en.ac.at

Pink Panther

Leserbriefe

Aus einem FIDO-Feedback via Netmail:

FF> Liebe LeserInnen!

Nur eine kleine Frage: wieso -Innen? Ich meine damit nicht, daß die Zeitung nicht von Frauen gelesen wird, sondern mich stört diese abstoßende und nicht korrekte Bezeichnung -In(nen).

Die Anrede „Leser“ bezieht sich auf beiderlei Geschlecht und ist laut Aussendung des Ministerium für Arbeit und Soziales zu verwenden.

In dieser Aussendung „Empfehlung zur sprachlichen Gleichbehandlung der Frau“ aus der Schriftreihe zur sozialen und beruflichen Gleichstellung der Frau wird nahegelegt, in Zeitungen, Büchern, Briefen, etc. die männliche Form für beide Geschlechter zu wählen, außerdem ist es viel angenehmer und einfacher zu lesen, als irgendwelche großen „I“ (die außerdem eine falsche Rechtschreibung darstellen).

Stefan Mayr

Anmerkung: Es ist ein besonderes Merkmal der technischen Disziplinen, daß Frauen unterdurchschnittlich vertreten sind. Diese Schreibweise fand ich angebracht, um zu betonen, daß diese Eigenart nicht als vorgegeben angenommen werden muß, umso mehr, als auch in verschiedenen Aussendungen des BMUK die Angesprochenen als „LehrerInnen“ und „SchülerInnen“ titulierte wurden. Zur Rechtschreibung und deren Einhaltung fällt mir angesichts bevorstehender Änderungen ein, daß Schreibweisen, die sich als zweckmäßig erweisen auch erfolgreich Einzug in Wörterbücher halten. Sollten „LeserInnen“ nur eine Sprachform der PCNEWS sein, werden sie wohl nur temporären Bestand haben. Bitte schreiben Sie an die Redaktion, ob Sie eher für oder gegen diese Schreibweise sind. (Antwortkarte mit Abstimmungsmöglichkeit).